

Sicherheitsdatenblatt

DeLaval Silicone spray

EU2242

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 453/2010)

Druckdatum 27-Mrz-2015

Überarbeitet am: 21-Feb-2017

Revisionsnummer: 0.1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung DeLaval Silicone spray
Enthält Hydrocarbons, C7, N-alkanes, isoalkanes, cyclics

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Schmierstoff
Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen	Lieferant
c/o DeLaval International AB PO BOX 39 147 21 Tumba Sweden Tel + 46 08-530 66 000 Email MSDS.EU@delaval.com	Deutschland: DeLaval GmbH Wilhelm-Bergner-Strasse 5 21503 Glinde Deutschland Tel: 040-30 33 44 -100
	Österreich: DeLaval GesmbH Kirchenstrasse 18 5301 Eugendorf Österreich Tel (6225) 3126-0
	Schweiz: DeLaval AG Munchrutistrasse 2 6210 Sursee Schweiz Tel (41) 926 6611
	Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V. Industriepark-Drongen 10 9031 Gent Belgium Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Deutschland:
Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:
(43) 1 40 6 4343

Schweiz:
(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:

+352 8002 5500

Belgium:
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2. (H315)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3. (H336)
Chronic aquatic toxicity	Kategorie 3. (H412)
Physikalische Gefahren	Aerosole. Kategorie 1. (H222) (H229)

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hazard Pictogram(s)



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H222 - Extrem entzündbares Aerosol
 H229: Druckbehälter: Kann bei Erhitzen explodieren
 H315 - Verursacht Hautreizungen
 H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
 P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen
 P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch
 P410 + P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen
 P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

Enthält

Hydrocarbons, C7, N-alkanes, isoalkanes, cyclics

2.3. Sonstige Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EC No	CAS No	Weight-%	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
n-Butan	203-448-7	106-97-8	40 - 50	Flam. Gas 1 (H220) C	01-2119474691-32

				U	
Propan	200-827-9	74-98-6	20 - < 25	Flam. Gas 1 (H220) U Press. Gas, compressed (H280)	01-2119486944-21
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	927-510-4	NOT SPECIFIED	20 - < 25	Skin Irrit. 2 (H315) STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 2 (H411) Flam. Liq. 2 (H225)	01-2119475515-33-00 00
Hydrocarbons, C9-C11, N-alkanes, isoalkanes, cyclis, < 2% aromatics	919-857-5	NOT SPECIFIED	2 - < 5	Flam. liq. 3 (H226) STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304)	01-2119463258-33-00 00
Pentan	203-692-4	109-66-0	< 1	STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 2 (H411) Flam. Liq. 2 (H225) (EUH066)	Keine Daten verfügbar

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Empfehlung

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Verschlucken

1 oder 2 Gläser Wasser trinken. Wenn möglich Milch nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Aus dem Gefahrenbereich entfernen, auf den Boden legen.

Schutz der Ersthelfer

Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich. Alle Zündquellen entfernen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen

Reizt die Augen. Verursacht leichte Hautreizung. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen. Kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Kann bei Verschlucken Reizung der Schleimhäute verursachen.

Delayed Effects

Keine bekannt.

Auswirkungen einer Überexposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂), Trockenpulver, Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Es liegen keine Informationen vor.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Hochentzündlich. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenlicht schützen und nicht an Temperaturen von über 50 °C/122 °F aussetzen. Kann im Feuer explodieren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und

Brandbekämpfung

Schutzkleidung tragen. Dämpfe nicht einatmen. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen
Sonstige Angaben**

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Verbreitung von verschüttetem Material in Gewässern, Kanalisation und Abwasserkanälen.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8
ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Handhabung**

Hochentzündlich. Vor Sonnenlicht schützen und nicht an Temperaturen von über 50 °C/122 °F aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Berührung mit der Haut vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Allgemeine Hygienehinweise

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Hände und Gesicht vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung**

Nicht bei Temperaturen über 50 °C aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Lagerklasse (LGK)

2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

7.3. Spezifische Endanwendungen**Expositionsszenario**

Nicht zutreffend

Andere Richtlinien

Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8.1. Zu überwachende Parameter**

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
n-Butan 106-97-8		TWA: 1450 mg/m ³ STEL: 1810 mg/m ³ TWA: 600 ppm STEL: 750 ppm	TWA: 800 ppm TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm TWA: 2400 mg/m ³ Peak: 4000 ppm Peak: 9600 mg/m ³
Pentan 109-66-0	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m ³		TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m ³ Peak: 2000 ppm Peak: 6000 mg/m ³
Propan 74-98-6				TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm TWA: 1800 mg/m ³ Peak: 4000 ppm

					Peak: 7200 mg/m ³
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics NOT SPECIFIED			TWA: 400 ppm TWA: 1600 mg/m ³	TWA: 400 ppm TWA: 1630 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 810 mg/m ³ Peak: 400 ppm Peak: 1620 mg/m ³
Hydrocarbons, C9-C11, N-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics NOT SPECIFIED					TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m ³ Peak: 100 ppm Peak: 600 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
n-Butan 106-97-8				TWA: 800 ppm STEL: 1000 ppm	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m ³
Pentan 109-66-0	TWA: 667 ppm TWA: 2000 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m ³	TWA: 1800 mg/m ³	TWA: 500 ppm TWA: 1500 mg/m ³ STEL: 630 ppm STEL: 1900 mg/m ³	TWA: 500 ppm TWA: 1500 mg/m ³
Propan 74-98-6		TWA: 1000 ppm		TWA: 800 ppm TWA: 1500 mg/m ³ STEL: 1100 ppm STEL: 2000 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1800 mg/m ³
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics NOT SPECIFIED		TWA: 400 ppm		TWA: 400 ppm TWA: 1600 mg/m ³ STEL: 500 ppm STEL: 2000 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 805 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
n-Butan 106-97-8	STEL: 1600 ppm STEL: 3800 mg/m ³ TWA: 800 ppm TWA: 1900 mg/m ³	STEL: 3200 ppm STEL: 7200 mg/m ³ TWA: 800 ppm TWA: 1900 mg/m ³	STEL: 3000 mg/m ³ TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 250 ppm TWA: 600 mg/m ³	TWA: 1000 ppm STEL: 3000 ppm
Pentan 109-66-0	STEL: 1200 ppm STEL: 3600 mg/m ³ TWA: 600 ppm TWA: 1800 mg/m ³	STEL: 1200 ppm STEL: 3600 mg/m ³ TWA: 600 ppm TWA: 1800 mg/m ³	TWA: 3000 mg/m ³	TWA: 250 ppm TWA: 750 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m ³ STEL: 3000 ppm STEL: 9000 mg/m ³
Propan 74-98-6	STEL: 2000 ppm STEL: 3600 mg/m ³ TWA: 1000 ppm TWA: 1800 mg/m ³	STEL: 4000 ppm STEL: 7200 mg/m ³ TWA: 1000 ppm TWA: 1800 mg/m ³	TWA: 1800 mg/m ³	TWA: 500 ppm TWA: 900 mg/m ³	TWA: 1000 ppm STEL: 3000 ppm
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics NOT SPECIFIED	STEL: 1600 ppm STEL: 6400 mg/m ³ TWA: 400 ppm TWA: 1600 mg/m ³	STEL: 800 ppm STEL: 3200 mg/m ³ TWA: 400 ppm TWA: 1600 mg/m ³	STEL: 3000 mg/m ³ TWA: 1600 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 800 mg/m ³	TWA: 400 ppm TWA: 1600 mg/m ³ STEL: 1200 ppm STEL: 4800 mg/m ³
Hydrocarbons, C9-C11, N-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics NOT SPECIFIED		STEL: 100 ppm STEL: 600 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m ³	STEL: 900 mg/m ³ TWA: 300 mg/m ³		
Chemische Bezeichnung	Schweden	Bulgary	Estland	Ungarn	Croatia
n-Butan 106-97-8					GVI: 600 ppm GVI: 1450 mg/m ³ KGVI: 750 ppm KGVI: 1810 mg/m ³
Pentan 109-66-0					GVI: 1000 ppm GVI: 3000 mg/m ³

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
(Derived No Effect Level)**

HYDROCARBONS C7, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS:
 Workers - Dermal; Short term systemic effects: 300 mg/kg/day
 Workers - Inhalation; Long term systemic effects: 2085 mg/m³
 Consumer - Dermal; Long term systemic effects: 149 mg/kg/day
 Consumer - Inhalation; Long term systemic effects: 447 mg/m³
 HYDROCARBONS, C9-C11, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS:
 Industry - Dermal; Long term systemic effects: 208 mg/kg/day
 Consumer - Dermal; Long term systemic effects: 125 mg/kg/day
 Consumer - Inhalation; Long term systemic effects: 185

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) mg/kg/day
 PENTANE (CAS: 109-66-0): water; 0,027 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Persönliche Schutzausrüstung Augenschutz

Falls Spritzer möglich sind, folgendes tragen: Wear protective eyewear (goggles).

Hautschutz

Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz

Undurchlässige Handschuhe

Atemschutz

Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Aerosol

Aussehen

pale

Geruch

Lösungsmittel

Geruchsschwelle

Es liegen keine Informationen vor

Besitz

Werte

pH-Wert

Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich

Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich

Keine Daten verfügbar

Flammpunkt

< 0 °C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Hochentzündlich

Dampfdruck

340-480 kPa (20°C)

Relative Dichte

~ 0.6

Wasserlöslichkeit

Unlöslich in Wasser

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

organisches Lösemittel

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Viskosität

Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften

Nicht explosiv

Brandfördernde Eigenschaften

Nein

9.2. Sonstige Angaben

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen

Es liegen keine Informationen vor

Weitere Angaben

Highly volatile

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Keine besonders zu erwähnenden Stoffe

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Einatmen**

Kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

Hautkontakt

Kann leichte Reizung verursachen.

Verschlucken

Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
n-Butan			658 mg/L (Rat) 4 h
Propan		-	= 658 mg/L (Rat) 4 h
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	> 3200 mg/kg (Rat)	> 86700 mg/kg (Rabbit)	
Hydrocarbons, C9-C11, N-alkanes, isoalkanes, cyclis, < 2% aromatics	2000 mg/kg (Rat)	2000 mg/kg (Rabbit)	3400 ppmV (gases - Rat)
Pentan	> 2000 mg/kg (Rat)	= 3000 mg/kg (Rabbit)	= 364 g/m ³ (Rat) 4 h

Reizung

Reizt die Augen. May cause mild skin irritation. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ätzwirkung

Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung

Es liegen keine Informationen vor.

Erbgutschädigende Wirkung

Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.

Karzinogene Wirkung

Keine bekannt.

Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit

Keine bekannt

Auswirkungen auf die Entwicklung

Keine bekannt

STOT - einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

STOT - wiederholte Exposition

Es liegen keine Informationen vor

Andere schädliche Wirkungen

Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1. Toxizität****Ökotoxische Wirkungen**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserschnecke
Hydrocarbons, C9-C11, N-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics		2200: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50		2.6: 96 h Chaetogammarus marinus mg/L LC50
Pentan		9.87: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 11.59: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 9.99: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50		9.74: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
n-Butan	2.89
Propan	2.3
Pentan	3.39

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Kontaminierte Verpackung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Behälter steht unter Druck. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK

14 06 03* (non empty containers)

15 01 04 (empty containers)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**IMDG/IMO**

14.1 UN-Nr	1950
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Aerosole
14.3 Gefahrenklasse	2.1
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	EmS F-D, S-U
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

ADR/RID

14.1 UN-Nr	1950
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Aerosole
14.3 Gefahrenklasse	2.1 , Class code: 5F
Gefahrzettel	2.1
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Transport Category 2, Tunnel restriction code (D)
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	1950
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Aerosole
14.3 Gefahrenklasse	2.1
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert

14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Es liegen keine Informationen vor
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK Classification Wassergefährdungsklasse = 2 (Selbsteinstufung)

EU Legislations

Reg.1907/2006-REACH

Reg.453/2010 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Dir. 2000/39/CE

Internationale

Bestandsverzeichnisse

EINECS/ELINCS Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H220 - Extrem entzündbares Gas

H222 - Extrem entzündbares Aerosol

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H229: Druckbehälter: Kann bei Erhitzen explodieren

H280 - Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H315 - Verursacht Hautreizungen

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum 27-Mrz-2015

Überarbeitet am: 21-Feb-2017

Revisionsnummer: 0.1

Hinweis zur Überarbeitung

Revisionsgrund Update Section: 2, 16

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach

unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts